

60 Jahre und kein bisschen leise

Spielmannszug der Feuerwehr feiert 60-jähriges Bestehen mit großem Musikerfest

VON RALPH MEYER

■ Paderborn. Rund 350 Musiker aus zehn Gastvereinen feierten am Samstag am Theodorianum das 60-jährige Bestehen des Spielmannszuges der Paderborner Feuerwehr.

Gegründet mit 16 Spielzeugen im Dezember 1954 vom damaligen ersten Zugführer Johannes Böldeker, hat der Spielmannszug in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. Von der Knüppelmusik, deren Repertoire sich in Märschen erschöpfte, hat sich der Spielmannszug musikalisch auf den Weg gemacht, sich zu einem konzertanten Spielmannsorchester zu entwickeln. Wurde früher noch nach Gehör gespielt, so gehören heute Notenkunde und spielerisches Können zu den wichtigen Grundlagen des Erfolges. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Markus Stollburg, der moderne Stücke und traditionelle Marschmusik im Portfolio des Spielmannszuges



60 Jahre Spielmannszug der Feuerwehr Paderborn: Die Klinikclowns (v. l.) Pfefferminze, Mathilda und Edda gratulieren Spielmannszugführer Dennis Happe zum runden Geburtstag. FOTO: MARC KÖPPELMANN

zusammenfügte. Zum runden Geburtstag schenkte er seinen Musikern den Marsch „The Firemaster“.

Bei der Feier gedachte der Spielmannszug auch seines langjährigen Zugführers Werner Palsmeier, der 25 Jahre lang

an der Spitze der Spielleute stand. Sein Wunsch war es, dass der Spielmannszug fester Bestandteil der Paderborner Feuerwehr bleibt.

Dennis Happe, Zugführer und Chef der rund 30 Aktiven, stellte das Miteinander inner-

halb des Spielmannszuges in das Zentrum seiner Ansprache. „Das ehrenamtliche Engagement ist eine wichtige Säule unseres Miteinanders“, erklärte er.

Vizebürgermeister Dietrich Honervogt unterstrich die Rolle des Spielmannszuges bei vielen Festen im Jahreskreis. „Dort bringen die Spielleute stets Freude, denn ein Fest ohne Musik wäre langweilig.“

Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke unterstrich die Bedeutung des Ehrenamtes und sagte, 60 Jahre in einem Verein zusammenzuarbeiten, sei schon eine beachtliche Leistung.

Ralf Schmitz, Leiter der Paderborner Feuerwehr und Ehrenmitglied des Spielmannszuges, gratulierte mit den Worten: „60 Jahre und kein bisschen leise“ und lobte das große Engagement der Aktiven, die sich der Feuerwehrmusik widmen.

Landesstabführer Thorsten Zywiets brach eine Lanze für die Feuerwehrmusik und riet, die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im

Blick zu behalten: „Nur mit einer gut funktionierenden Jugendgarbeit ist auch die Zukunft der Feuerwehrmusik gesichert.“

Zu den Gratulanten gehörten auch die Heimatfreunde Schöne Aussicht, die Schützen der Kämpfer-Kompanie sowie die Grünröcke aus Benhausen und Dörenhagen, denn dort sorgen die Musiker des Spielmannszuges seit Jahren für den guten Ton.

Der Erlös des Festes ist für die Arbeit der Paderborner Klinikclowns bestimmt, die sich und ihre Arbeit den Besuchern vorstellten. Und wer auf den Geschmack gekommen ist und beim Spielmannszug mitspielen möchte: Geübt wird jeden Montag, 19 bis 21 Uhr, in der Feuerwache Süd an der Breslauer Straße 45.



MEHR FOTOS

www.nw.de/paderborn